



BURGWALDSCHULE

Realschule des Landkreises Waldeck-Frankenberg


Rektor Helmut Klein




Burgwaldschule - Friedrich-Riesch-Straße 20 - 35066 Frankenberg

35066 Frankenberg (Eder)

Friedrich-Riesch-Straße 20

 06451/230208-0

 06451/230208-34

eMail: poststelle@r.frankenberg.schulverwaltung.hessen.de

Homepage: www.burgwaldschule.de

Sch.

Datum:

13. Mai 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

eine lange schulfreie Zeit liegt jetzt hinter uns. Nachdem wir in der Schule seit dem 27. April Unterricht in den Abschlussklassen erteilen, hat das Hessische Kultusministerium jetzt angekündigt, dass der Schulbetrieb ab dem 18. Mai 2020 auch für die anderen Jahrgänge schrittweise wieder beginnen soll. Dazu muss ich erklären, dass wir am 18. Mai 2020 sicher keinen normalen Unterrichtsbetrieb haben werden. Wir befinden uns immer noch in einem Ausnahmezustand. Die Wiederaufnahme des Unterrichts erfolgt unter festgelegten Rahmenbedingungen, die ich vorab noch einmal für alle darstellen will.

Alle, die in die Schule gehen, müssen das Abstandsgebot und die vereinbarten Hygieneregeln einhalten. Diesen beiden Geboten ordnen sich alle anderen Planungen unter.

Abstandsgebot

In den Klassen werden die Tische und Stühle so angeordnet, dass alle Schülerinnen und Schüler zueinander einen Abstand von 1,5 m einhalten können. Dieses Abstandsgebot gilt auch für den Weg zur und von der Schule und für alle Pausen- und Aufenthaltszeiten in der Schule. Ich erwarte von allen, dass sie diesem Gebot Folge leisten. Es ist der einfachste und wahrscheinlich wirkungsvollste Weg sich und andere vor dem Corona-Virus zu schützen. Wir empfehlen auch das Tragen eines geeigneten Mund- und Nasenschutzes. Viele Schülerinnen und Schüler müssen diesen ohnehin tragen, weil sie die Busse und Bahnen nutzen. Wir alle brauchen diese beim täglichen Einkauf. Deshalb meine Empfehlung, diesen Schutz auch in der Schule, vor allem in den Pausen und auf dem Schulweg zu tragen. Einem großen Missverständnis möchte ich hier aber auch vorbeugen. Wer den Nasen- und Mundschutz trägt, kann nicht auf das Abstandsgebot verzichten.

Hygieneregeln

Hiermit meine ich das regelmäßige Händewaschen mit Seife unter fließendem Wasser und ausreichend lange, mindestens 30 Sekunden. Seife und Einmalhandtücher stehen in allen Räumen zur Verfügung und werden täglich nachgefüllt. Unsere Raumpflegerinnen desinfizieren die Hauptkontaktflächen regelmäßig und gründlich.

Wer niest oder hustet, wendet sich bitte von anderen Personen ab und nutzt seine Armbeuge. Einmaltaschentücher auch nur einmal benutzen und nach dem Naseputzen bitte Händewaschen.

Schülerinnen und Schüler, die zur Risikogruppe gehören

Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, also einer sog. Risikogruppe angehören, sollten die Schule nicht besuchen. Sie werden auf Antrag der Eltern und Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung weiter vom Präsenzunterricht befreit. Die Unterrichtung dieser Schülerinnen und Schüler erfolgt über Kolleginnen und Kollegen via Internet oder auf fernmündlichem Weg. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die mit Personen, die einer Risikogruppe angehören oder über 60 Jahre alt sind, zusammen in einem Haushalt leben.

(§3, Satz 4, Nr. 1.,2. Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus vom 13.03.2000)

Unterrichtsaufnahme ab dem 18. Mai 2020

Für die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts ab dem 18. 5. 2020 gelten einige Einschränkungen, die eine Unterrichtsorganisation erschweren und in deren Folge die Schülerinnen und Schüler nur tageweise in der Schule sein werden. Zum einen dürfen die Lerngruppen nicht mehr als 15 Schülerinnen und Schüler groß sein. Das bedeutet, dass alle Klassen geteilt werden müssen. Die Zuweisung der Schülerinnen und Schüler in die Lerngruppen erfolgt über die/den Klassenlehrer/in und ist nicht verhandelbar. Zum anderen können nur Lehrkräfte im Präsenzunterricht eingesetzt werden, die nicht zur Risikogruppe gehören. Des Weiteren gilt das Abstandsgebot auch in den Pausen, auf Schulwegen und für die Toiletten. Unsere ersten Vorüberlegungen gehen davon aus, dass jeder Jahrgang an einem Tag in der Woche die Schule besucht. Für die anderen Tage werden die Schülerinnen und Schüler unterrichtsunterstützende Aufgaben für das häusliche Lernen erhalten. Die Planungen sind noch im Gange und leider kann ich Ihnen mit diesem Brief noch keinen endgültigen Stundenplan für Ihr Kind mitgeben. Deshalb bitte ich Sie, sich vor Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebes über unsere Homepage (www.burgwaldschule.de) mit den notwendigen Informationen zu versorgen. Dort werden wir künftig alle wichtigen Informationen für Sie und die Schülerinnen und Schüler bereitstellen. Da sich erfahrungsgemäß sehr kurzfristig Änderungen und Neuerungen ergeben können, bitte ich Sie, auch unsere Seite im Internet regelmäßig aufzurufen.

Notbetreuung

Für Eltern, die für ihre Kinder eine Notbetreuung benötigen, wird diese wie gewohnt angeboten. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an uns, wenn Sie eine Notbetreuung benötigen.

Ergänzende Hausaufgabenbetreuung

Leider ist es uns aktuell noch nicht möglich eine Nachmittagsbetreuung anzubieten. Allerdings prüfen wir, ob wir den Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 an ein oder zwei Tagen eine ergänzende Hausaufgabenbetreuung (kein Unterricht!!!) am Vormittag, auf freiwilliger Basis anbieten können. Wir wollen dieses Angebot mit unseren externen Kräften, die wir sonst im Nachmittagsangebot einsetzen, bestreiten. Bevor wir hierzu Planungen aufnehmen, müssen wir zunächst den Bedarf ermitteln. Falls Sie für Ihr Kind (Jahrgänge 5, 6, 7) dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, dann nehmen Sie bitte unmittelbar nach Erhalt dieses Briefes Kontakt mit uns auf. Aufgrund Ihrer Interessensbekundung prüfen wir dann, ob wir diese Betreuung zusätzlich anbieten können.

Cafeteria

Der Betrieb der Cafeteria ist noch nicht möglich. Es müssen sich alle Schülerinnen und Schüler Essen und Getränke von zu Hause mitbringen.

Nun hoffe ich, dass ich Ihnen und euch alle wichtigen Informationen mit auf den Weg geben konnte und dies auch für die erforderliche Klarheit sorgt. Bei Fragen bitte ich Sie und euch, umgehend auf uns, das sind Schulleitung und Lehrerinnen und Lehrer, zuzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter

P.S.: Bitte prüfen Sie, ob wir Sie im Notfall telefonisch erreichen können. Ist die bei uns hinterlegte Nummer noch aktuell bzw. haben wir von Ihnen ggf. eine zweite (Notfall)-Telefonnummer?

Des Weiteren wäre es sehr hilfreich, wenn Sie auch Ihre Mailadresse an uns weitergeben. Diese dient dazu, Ihnen Informationen künftig schneller per Mail zukommen zu lassen. Sie können uns den Abschnitt per Mail oder per Post zurücksenden oder diesen bei uns in den Briefkasten werfen.

✂-----✂
Bitte hier abtrennen und bis zum 20.05.2020 abgeben oder per Mail an die Schuladresse poststelle@r.frankenberg.schulverwaltung.hessen.de!

Name: _____

Klasse: _____

Tel.-Nr. _____

Notfall-Nr. _____

Email-Adresse: _____